

Die Fortbildung Bestatter im Notfalleinsatz teilt sich in einen theoretischen und praktischen Block.

Im fachtheoretischen Bereich werden sind die Inhalte:

1. Bergung Verstorbener unter besonderen taktischen, physischen und psychischen Bedingungen des Notfalleinsatzes, Anlegen eines Bergeberichtes.
2. Aufbewahrung Verstorbener am Einsatzort; Einrichtung der Aufbewahrungsmöglichkeiten, Kennzeichnung, Kühlung, Lagerung. Dokumentationen und Einstellungslisten für die zentrale Erfassung anlegen.
3. Vorbereitung und Durchführung des Transportes mit der Bereitstellung und besonderer Kennzeichnung der Einsatzfahrzeuge unter Beachtung der Kennzeichnungspflicht bei Kolonnenfahrten; Durchführung der Transport-Koordination und Anlegen einer Transportdokumentation.
4. Unterstützung bei Identifikationen mit Abholen und Verbringen Verstorbener zum Identifikationsplatz, Mitarbeit bei der Protokollierung der persönlichen Gegenstände, Mitwirkung bei der Leichenschau, provisorische Versorgung der Verstorbenen zur Identifizierung durch Angehörige, Vorbereitung zur erkennungsdienstlichen Behandlung, Thanatopraxie im Fall eines Großschadensereignisses.
5. Organisation und Kommunikation im Notfalleinsatz: Zusammenstellung der Grundausrüstung, Organisation des Selbstschutzes, Einrichten der Logistik und Herstellen der Kommunikationsverbindungen, internationale Zusammenarbeit mit einschlägigen Verbänden.
6. Betriebswirtschaftliche Planung und Durchführung von Notfalleinsätzen, Rechnungs- und Finanzwesen, Marketing, Personalmanagement, Recht und Qualitätsmanagement.
7. Zertifizierten Sanitätslehrganges